

# Die Kunst der Verteidigung

Wohl jeder interessierte Schachspieler hat schon voller Staunen große Kombinationspartien von Aljechin, Tal, Kasparow, Shirow und anderen Meistern nachgespielt. Dabei scheinen sie ihre Siege auf so spielerische und faszinierende Weise einzufahren, dass man gar nicht auf die Idee kommt nach einer genügenden Verteidigung zu suchen. Wie sagte schon einmal GM Bent Larsen:

„Das Unglück des Glossators liegt darin, dass es schwer ist, eine Partie, in der eine der beiden Parteien einen überwältigenden Angriffssieg schön herausgespielt hat, objektiv zu analysieren.“

Dennoch finden sich in der Schachwelt auch Meister der Verteidigung deren Erfolge kaum hinter denen der oben genannten Angriffsspielern zurückstehen.

In dieser Vorlesung möchte ich mich darauf konzentrieren Ihnen zu vermitteln, wie man Angriffe erfolgreich abwehrt. Und ebenso - vielleicht sogar noch wichtiger – möchte ich Ihnen klar machen, dass eine gekonnte Verteidigung keine bedauerlicherweise notwendige Maßnahme in schlechterer Stellung ist, sondern durchaus eine Möglichkeit darstellt auf Gewinn zu spielen.

Teil I der Vorlesung findet am 08.09.2009 von 20-23 Uhr statt.

Teil II der Vorlesung findet am 15.09.2009 von 20-23 Uhr statt.

Alexander Kliche